



Erinnerungen zum Schmunzeln: Friedrich Wilhelm Büscher erzählt eine Geschichte auf Plattdeutsch und Reinilde Lübben hört zu. Sie hat die Internet-Biografie ihres Vaters Heinrich Ottensmeier (kl. Bild) verfasst. Büscher hat dessen plattdeutschen Geschichten digitalisiert.

FOTO: ULF HANKE

Alles über meinen Vater

Reinilde Lübben aus Bünde schreibt die Internet-Biografie des Heimatforschers Heinrich Ottensmeier

VON ULF HANKE

■ **Bünde/Löhne.** Es gibt nicht viele Menschen, deren Geburtsort ein Museum geworden ist. Reinilde Lübben, die heute in Bünde wohnt, ist so ein Mensch. Sie sitzt im großen Vortragssaal des Löhner Heimatmuseums gleich neben den Stoßzähnen eines Mammuts, Aug' in Aug' mit einem manns-hohen Abbild dieses Rüsseltiers. Das Museum war mal ihr Zuhause. Da war es allerdings noch eine Schule.

Reinilde Lübben ist die einzige Tochter des Löhner Heimatforschers und Volksschullehrers Heinrich Ottensmeier. Um im Bild zu bleiben: Der Volkslehrer Ottensmeier ist für Löhne ungefähr das, was das Mammut für das Heimatmuseum ist. Reinilde Lübben hat in jahrelanger Arbeit den Nachlass ihres Vaters sortiert und veröffentlicht nun seine Biografie. Jetzt stellte die 57-Jährige ihr Werk im Heimatmuseum vor. Es ist kein Buch, keine umfassende Lebenserzählung, sondern eine frei zugängliche Internet-Seite: eine Homepage als Hommage an einen großen Löhner.

„Das hätte ihm bestimmt gefallen“, sagt die Tochter und schmunzelt bei dem Gedanken, dass jeder Mensch mit Rechner und Anschluss ans weltweite Datennetz nun die plattdeutschen Geschichten ihres Vaters finden kann. Auch wenn der Rummel um die eigene Person ihm sicherlich unangenehm gewesen wäre.



Erinnern Sie sich? Früher begann das Schuljahr zu Ostern, so wie hier für Reinilde Lübben im Jahr 1960.

FOTO: NW

Ihr Vetter Friedrich Wilhelm Büscher hat ihr dabei geholfen. Er hat sämtliche Geschichten von den Manuskripten ihres Vaters abgetippt und in den Rechner eingegeben. Büscher ist ein ehemaliger Schüler Heinrich Ottensmeiers. Genauso wie dessen Tochter Reinilde selbst.

Doch anders als sie hat schon in der Volksschule seine Vorliebe fürs Plattdeutsche entdeckt. Das ist Heinrich Ottensmeier nicht verborgen geblieben. Wenn man so will, ist Büscher ein Musterschüler des Plattdeutsch-Lehrers. Der 75-Jährige spricht es fließend und auf vielen öffentlichen Ver-

anstaltungen. Büscher ist in die Fußstapfen seines Lehrers getreten, der damals auch in Bünde viele Vorträge hielt.

Die Idee zur Homepage hat Reinilde Lübben schon länger. Seit fünf Jahren ist die Seite reserviert. Eine schwere Krankheit

»Das hätte meinem Vater bestimmt gefallen«

hat sie jedoch zunächst davon abgehalten, die Biografie zu bearbeiten. Ihre Arbeit als Sozialpädagogin und Leiterin eines Kindergartens hat sie deshalb aufgegeben. „Aber jetzt habe ich die nötige Zeit und Muße dazu“, sagt sie.

Lebensweg des „kleinen Kerlchens“

■ Dass der Löhner Bahnhof nicht in Löhne, sondern in Gohfeld steht, ist unter Heimatkundlern ein geflügeltes Wort. Es geht auf Heinrich Ottensmeier zurück, der in einem Vortrag zum Sommerprogramm der Waldbühne Wittel 1970 die Geschichte des Bahnhofs aufs Korn genommen hatte.

Heinrich Ottensmeier wurde am 7. September 1897 auf dem Ottenshof auf dem Wittel geboren. Er leitete bis zur Pensionierung 1963 die Volksschule Bischofshagen, wurde dann als Aushilfe zurück in den Schuldienst geholt und lehrte noch zehn weitere

Jahre bis 1973.

Er war in erster Ehe mit Mathilde Niemann bis zu deren Tod 1949 verheiratet. 1951 heiratete er die 24 Jahre jüngere Hanna Personn. Aus beiden Ehen stammen jeweils zwei Kinder. Heinrich Ottensmeier starb am 16. März 1983.

Humor hat er bei all seiner Heimatforschung immer bewiesen. Auch vor sich selbst hat er nicht Halt gemacht. So hat er über seine Geburt gesagt: „Man hat mir erzählt, dass ich ein so kleines Kerlchen gewesen sei, dass man mich habe in der Wiege fast nicht wiederfinden können.“

Ihr Bruder Hermann Ottensmeier hat sie in ihrer Arbeit bestärkt. Der Lehrer und Ratsherr der Bürger-Allianz hat zwar selbst eine Doktorarbeit über ein historisches Thema geschrieben, aber an der Internet-Biografie nicht mitgewirkt. „Dazu hat er nicht die Muße“, sagt seine Schwester.

Damit die Seite in der weltweiten Datenflut nicht untergeht, hat die Autorin viele Verbindungen geknüpft. „Vernetztes Denken entspricht meiner Lebensauffassung“, sagt sie. Links verweisen auf Zeitungen und andere Ahnenforscher. Der Schutz noch lebender Persönlichkeiten ist ihr dabei wich-

tig gewesen. Ihre Seite versammelt nur Daten bis zum Todestag ihres Vaters 1983.

Reinilde Lübben hat ihrem Vater ein digitales Denkmal gesetzt. Ganz auf das Papier will sie aber nicht verzichten. Der Nachlass ihres Vaters solle später einmal im Löhner Stadtarchiv einen Platz finden, sagte sie. Stadtarchivar Joachim Kusckke, der bei der Vorstellung der Internet-Biografie dabei war, bekundete sogleich großes Interesse.

Kusckke könnte sich auch vorstellen, eine Biografie des Heimatforschers zu drucken: als Sonderband der „Beiträge zur Heimatkunde der Stadt Löhne“, für die Heinrich Ottensmeier selbst so oft geschrieben hat.

www.heinrich-ottensmeier.de

Kulturhauptstadt Essen besuchen

AWO Hiddenhausen bietet im September Fahrt an

■ **Hiddenhausen.** Der Ortsverein Hiddenhausen der Arbeiterwohlfahrt wird am Samstag, 18. September, der Stadt Essen, die zur europäischen Kulturhauptstadt 2010 erkoren wurde, einen Tagesbesuch abstaten.

Als erstes wird nach Auskunfft der AWO die „Zeche Zollverein“ angesteuert, die früher einmal die modernste und förderstärkste Steinkohlezche der Welt war. Nach der Stilllegung im Jahre 1986 wurde sie zum Standort für Kunst, Kultur, Geschichte und Kreativwirtschaft umgebaut und 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit erklärt.

Dort haben die Besucherinnen und Besucher auch Gelegenheit, das Ruhr Museum, das auch neue interessante Wege in der Darstellung durch Verquickung der Geschichte mit der Ge-

genwart gefunden hat, zu besuchen. Um die Mittagszeit geht es dann weiter in die City der Großstadt. Da diese lebendige Stadt außergewöhnlich viele und bemerkenswert schöne Sehenswürdigkeiten für den Geschmack eines jeden Besuchers bietet, sei kein gemeinsames Programm vorgesehen, so die AWO. Die Teilnehmer können sich aus dem reichhaltigen Angebot der Stadt ihr Tagesprogramm selbst zusammenstellen.

Anmeldungen sollten bis Mitte August erfolgen. Die Fahrt startet um 8 Uhr morgens von den bekannten Haltestellen der Arbeiterwohlfahrt im Ortsteil Hiddenhausen. Die Teilnahme ist nicht an eine AWO-Mitgliedschaft gebunden. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Klaus-Ulrich Pustlauk, Schwalbenweg 8, Tel. (05223) 84527.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bünde. Helga Lagmüller, 82 Jahre.
Rödinghausen. Werner Schneider, 84 Jahre. Anna Hagemeyer, 85 Jahre. Marianne Kolberg, 74 Jahre. Lore Ut-hoff, 76 Jahre. Kurt Hilker, 75

Jahre. Margret Biallas, 73 Jahre.
Kirchlengern. Wilhelm Brackmann, 90 Jahre. Kurt Hilker, 75 Jahre. Hildegard Springstube, 85 Jahre. Rudolf Schäfer, 75 Jahre. Edelgard Kantschat, 81 Jahre.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenservice: 01803 322 399*
Anzeigenberater: (05223) 9 24 30
Fax Anzeigen: (05223) 9 24 40

Lokalredaktion: (05223) 9 24 50
Fax Redaktion: (05223) 9 24 65
* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

E-Mail: buende@neue-westfaelische.de

Andrea Rolfes (ar)9 24 51
Dieter Schnase (ds)9 24 52
Gerald Dunkel (ged)9 24 53

Anne Webler (aw)9 24 55
Sekretariat
Chris Bahr, Rita Heuer9 24 50

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk/Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Scheib; Kultur/Medien: Stefan Bruns; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Michael Kaiser, Jöbst Lüdeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; **Chefkorrespondent:** Dr. Peter Stuchard; **Wissenschaftskorrespondent:** Eckhard Sohn; **Sportkorrespondent:** Norbert Herbst; **Politische Korrespondenten:** Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Andrea Rolfes
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; **Redaktionstechnik:** Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischer Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2010.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung

23,50 EUR, bei Postzustellung 26,60 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbefolgung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitsentscheidungen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN am jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern die Artikel dieser Zeitung in ihrer internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; **Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Bünde jeden Donnerstag in ERWIN

Bünde

♦ Ausstellungen ♦

Kunst im Krankenhaus, Erika Stumpf -Arbeiten aus den Jahren 2005-2010, Galeriegang Lukaskrankenhaus.

♦ Büchereien ♦

Stadtbücherei, 11.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00, Eschstr. 50, Tel. 99 34 00.

♦ Kino ♦

Eclipse - Biss zum Abendrot (ab 12 J.), Büli, 17.00. **Für immer Shrek** (ab 6 J.), Büli, 15.00. **Knight and Day** (ab 12 J.), Büli, 20.00. **Toy Story 3** (ab 0 J.), Büli, 15.00 / 17.00 / 20.00.; **Telefon:** Büli 1 54 66, 51 89

♦ Bäder ♦

Hallenbad Bänder Welle, 6,00 bis 20,00, Tel. 6 19 38.

Freibad Bünde-Mitte, 6,00 bis 20,00.

♦ Gesundheit ♦

Institut PILZ, Facheinrichtung für Legasthenie und Dyskalkulie, Telefonische Sprechstunde Di. und Fr. 10.00-11.00, PILZ, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Tel. 1 00 50.

♦ Museen ♦

Hurlbrinksches Haus, und Tabakmuseum, 14.00 bis 19.00, Striedieckscher Hof, Fünfhäusenstr. 10-12.

♦ Speziell für Jugend ♦

Atlantis Kinder- und Jugendzentrum, 13.00-17.00 Jugendraum, 16.30-21.00 Jugendtreff, Jugendzentrum Atlantis, Aufm Rott 8.

THW Jugend Bünde, für alle Kinder und Jugendlichen von 12

- 17 Jahren, 19.00 bis 21.30, THW Unterkunft, Daimlerstr. 20.

♦ Treffen ♦

Preisskat „Karo As“, Ansprechpartner Josef Frank (05746) 89 09 91, 19.00, Gasthof Niedermeyer, Hansastr. 49, Muckum.

♦ Vereine ♦

Schach für Kinder und Jugendliche, Schachgemeinschaft Bünde, auch für Anfänger, Info Tel. 6 12 32, 17.00 bis 19.30.

Verein für deutsche Schäferhunde, Übungsbetrieb, 18.00 bis 19.00, Reinkenortstr.

Alpenverein Bünde, 20,00, Gletscherspalte, Hangbaumstraße 13.

DARC Bünde, Monatstreffen der Funkamateure und Interessenten, 20,00, Gaststätte Erdbrügger.

♦ Sonstiges ♦

Ein Klick – ein Blick:
www.nw-news.de/termine

Schadstoffsammlung, 8,00 bis 12,00, Schadstoffzwischenlager, Niedermanns Hof 7, Tel. 13 08 03.

Recycling-Börse, 10,00 bis 18,00, Wasserbreite 39-41.

Tierheim Ahle, 15,30 bis 17,30, Zum Tierheim 8, Tel. 68 95 76, 16 09 99.

„Oin lustiger Oamd“, Besinnlichkeit-Spaßiget-Dialoge-Skette, Un wie jümmer met Lieder up Platt ton Metsingen vom Plattduitske Gesprächskreis Buine, 19,30, Kurhaus Wilmsmeier, Randeringhausen.

♦ Bürgerservice ♦

Familienervice: Für junge El-

tern, Kreis Herford in Kooperation mit der Ev. Jugendhilfe Schweicheln, Beratung: Anke Diekmeyer Tel. 0170 9 27 39 47 oder Markus Boecker Tel. 0160 8 82 83 50, www.familienervice-ejhs.de, Hiddenhausen.

Beratung für Arbeitslose, Arbeitnehmer und Familien, Maßarbeit e.V./Mai-Komitee: Offene Sprechzeiten Mi. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Tel. (05223) 9297 der 9297-0, DRK-Servicehaus, Sachsenstr. 116.

Bürgerbüro / Tourist Information, 8,00 bis 13,00, Rathaus, Tel. 16 10.

Sozialamt, (Termine nach Vereinbarung), 9,00 bis 12,00, Rathaus, Tel. 16 10.

Kreisgeschäftsstelle, des Sozialverband Deutschland, Amtshausplatz 1, 9,00 bis 12,00.

SPD-Bürgerbüro, Sprechzei-

ten, 15,30 bis 18,00, Hindenburg 6, Tel. 13 01 40.

♦ Apotheken ♦

Bären-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Bünde, Tel. 26 30.

♦ Sonstige Notdienste ♦

Opferschutz / Opferhilfe der Polizei, Kommissariat Vorbeugung, Herford, Tel. (05221) 8 88 17 00.

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Psychosozialer Krisendienst, Herford, Tel. (05221) 13 16 08.

Frauenberatung und Notruf, Montag bis Freitag 9,00 bis 10,00, offene Beratung Dienstag 15,00 bis 17,00, Donnerstag 10,00 bis 12,00, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Herford, Tel. (05221) 14 43 65.

♦ Störungen ♦

EON Westfalen - Weser, Störungsannahme, Herford, Tel. (0180) 2 22 01 22.

EWB Energie- und Wasserversorgung, Störungsannahme, Tel. 96 71 00.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 26
oder Fax (05 21) 5 55-6 31

